

In der Ratssitzung am Donnerstag wurde einstimmig beschlossen, die Entwurfsplanung des Planungsbüros Henke + Blatt aus Bremen anzunehmen und den Rathauspark mit Hilfe von Fördergeldern der Leader-GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung in diesem Jahr neu zu gestalten.

Ein Netz aus schmalen wassergebundenen Wegen wird den Park durchziehen. Auf der mittleren Lichtung bilden sie einen kleinen Platz, der als Treffpunkt einlädt. Entlang der Wege werden Aktivitätsbereiche zum Balancieren und Ausprobieren zur Verfügung stehen. Die Geräte sind für Jung und Alt gedacht und sollen die motorischen Fähigkeiten fördern. Welche Geräte es genau sein werden, wird noch unter Beteiligung der Öffentlichkeit festgelegt werden. Sanfte Rasenhügel in Kombination mit Rhododendren- und Staudenflächen strukturieren den Park. Die vorhandenen Denkmäler bleiben an Ort und Stelle. Eichenblätter als Sandsteinplatten sind auf den Wegen eingearbeitet und werden wichtige Geschichtsdaten wiedergeben. Im hinteren Teil zur Beeke wird eine Streuobstwiese mit alten Apfelsorten entstehen. Rasenstufen führen hier vom vorderen Teil des Parks über die Böschung und laden zum Sitzen ein. Der Rathauspark als grüne Mitte Scheeßels wird durch die Neugestaltung erheblich aufgewertet und bildet den ersten Bauabschnitt zur Umgestaltung des gesamten Marktquartiers entlang der Zevener Straße. Zur Finanzierung dieses Bauvorhabens ist es Bürgermeisterin Käthe Dittmer-Scheele gelungen, die GesundRegion für dieses Projekt zu begeistern und Fördermittel von über 88.000 € einzuwerben.

Mit den Bauarbeiten soll im September nach dem Scheeßel-Tag begonnen werden. Um sich einen bildlichen Eindruck zu verschaffen, können Sie [hier](#) den Entwurfsplan einsehen. Für den 2. Bauabschnitt, der Herstellung eines Zwei-Richtungs-Geh-/Radweges entlang der Zevener Straße, wird voraussichtlich im August die Entwurfsplanung in öffentlicher Ausschusssitzung vorgestellt werden. Auch dieser Bauabschnitt soll noch in diesem Jahr ausgeführt werden, um die Neustrukturierung der Kernortmitte (siehe Rubrik Rathaus & Politik > Ortskernentwicklung) zügig Schritt für Schritt weiter umzusetzen.